Ressort: Technik

FDP kritisiert Krisenmanagement von Facebook

Berlin, 06.04.2018, 12:39 Uhr

GDN - Der digitalpolitische Sprecher der FDP-Bundestagsfraktion, Manuel Höferlin, hat Facebbok Versagen bei der Aufklärung des Skandals um den Missbrauch von Nutzerdaten durch die Beraterfirma Cambridge Analytica vorgeworfen. "Dass Facebook bis heute keine rechtlichen Schritte gegen Cambridge Analytica und den Entwickler der App eingeleitet hat, halte ich für ein schweres Versäumnis", sagte Höferlin dem "Handelsblatt" (Samstagausgabe).

"Dieser Datenmissbrauch muss auch rechtliche Konsequenzen haben, und Facebook steht in der Pflicht zur juristischen Aufarbeitung beizutragen." Wenig überraschend findet Höferlin, das auch deutsche Nutzer betroffen sind. Aber: "Problematisch an diesem Vorfall ist vor allem, dass es sich bei den potentiell Geschädigten um Facebook-Freunde, also um unbeteiligte Dritte handelt, die nie ihr Einverständnis in die Nutzung ihrer Daten für die in Frage stehende App erteilt haben", sagte der FDP-Politiker. "Deshalb ärgert es mich kolossal, dass Facebook seit 2015 davon wusste und erst jetzt, aufgrund des öffentlichen Drucks, die möglichen Betroffenen informieren und entsprechende Datenschutzanpassungen vornehmen wird." Das komme "einfach viel zu spät".

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-104318/fdp-kritisiert-krisenmanagement-von-facebook.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619